

Einrichtungen zur Ladungssicherung

Die Normen und Regeln der Technik bilden gemäß § 22 StVO die Basis der Ladungssicherung. Für Transporter regelt die DIN 75410 grundlegende Fragen, wie zum Beispiel die Ausstattung mit Zurrpunkten. Andere Einrichtungen – etwa Regale – werden allerdings nicht angesprochen.

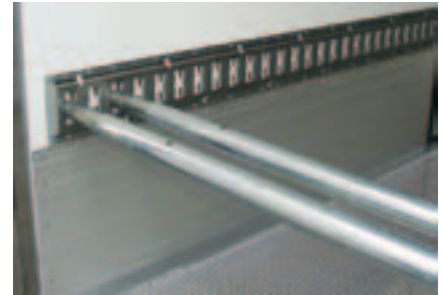
Zurrpunkte

An der Ladefläche eines Transporters mit Kastenaufbau müssen sich Zurrpunkte befinden. Diese Ausrüstungspflicht wird in der DIN 75410 Teil 3 für Transporter mit einem Kastenaufbau und einem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) bis zu 7,5t festgelegt. Hier sind auch die Mindestanforderungen für diese Zurrpunkte aufgelistet.

Zurrschienen und Ankerschienen

Zurrschienen und Ankerschienen können in die Ladefläche, die Dachkonstruktion bzw. die Seitenwände eines Transporters eingebaut werden. Zum Einsatz kommen Profile mit einer Lang- und Rundloch- oder Stäbchenrastung, bzw. spezielle Airline-Schienen. Sie dienen der Aufnahme von Hilfsmitteln wie z.B. Zurrgurten, Zurrnetzen,

Sperrstangen, Trennwänden, Trennnetzen, Trenngittern und Verankerungen für Rollcontainer.



Ankerschiene mit Sperrstangen



Sicherung von Rollcontainern durch Sperrstangen



Sicherung einer Kiste durch Sperrbalken



Auswahl verschiedener Zurrschienen

Die erforderliche Zugkraft der Zurrpunkte ergibt sich aus dem zGG des Fahrzeugs.

Zugkraft pro Zurrpunkt in Kastenwagen gemäß DIN 75410 - 3 (neue Fassung):

- | | |
|--|---------------------------|
| • Fahrzeuge mit einem zGG unter 2,0t | mindestens 400 daN |
| • Fahrzeuge mit einem zGG über 2,0t bis einschließlich 5,0t | mindestens 500 daN |
| • Fahrzeuge mit einem zGG über 5,0t bis einschließlich 7,5t | mindestens 800 daN |

Regelungen zu Zurrpunkten auf Fahrzeugen mit Pritschenaufbau finden sich für Fahrzeuge mit einem zGG bis 3,5t in der deutschen DIN 75410-1 und für Fahrzeuge mit einem zGG über 3,5t in der europäischen DIN EN 12640.

Zugkraft pro Zurrpunkt in Pritschenaufbauten gem. DIN 75410-1 bzw. DIN EN 12640:

- | | | |
|---|------------------------|---------------------------|
| • Fahrzeuge mit einem zGG bis 3,5t | (DIN 75410 - 1) | mindestens 400 daN |
| • Fahrzeuge mit einem zGG über 3,5t bis 7,5t | (DIN EN 12640) | mindestens 800 daN |

Beispiel von Zurrpunkten für einen Transporter:



Zurrpunkte in einem Kastenwagen



Zurrpunkte auf einer offenen Ladefläche

Für Zurrseilen und Ankerschienen werden mittlerweile sehr viele Hilfsmittel – zum Teil auch für ganz spezielle Sicherungsmethoden – angeboten. Diese Hilfsmittel eignen sich z.B. hervorragend zur formschlüssigen Sicherung. Denn mit ihnen kann die Ladung einfach und schnell blockiert werden.

Zurrseilen und Ankerschienen können auch nachträglich in das Fahrzeug eingebaut werden. Diese Investition wird sich schnell amortisieren, denn wer die Ladungssicherung als ein Qualitätsmerkmal seiner täglichen Arbeit erkannt hat, kann mit diesen Hilfsmitteln seinen Anspruch erfüllen und trotzdem „Just in time“ ausliefern.

Regale

In Transportern werden z.B. Pakete, Werkzeuge, Geräte und Arbeitsmaterialien häufig in Regalen transportiert. Regalsysteme aus dem Fachhandel sind meist als Baukastensystem aufgebaut und können somit den individuellen Anforderungen der Fahrzeuge und dem Einsatzzweck angepasst werden.



Dieses selbst gebaute Regal ist ungenügend am Fahrzeugaufbau befestigt (Kreis.)



Fahrzeuge lassen sich auch nachträglich mit sicheren Regalsystemen ausrüsten.

Weder in der neuen noch in der alten Fassung der DIN 75410 Teil 3 gibt es eine Vorschrift, die den Einbau von Regalsystemen und deren Befestigung im Fahrzeug normiert. Für den sach- und fachgerechten Einbau von Regalen sind deshalb die Montageanleitung des Regalherstellers und die Aufbau-richtlinien des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Gerade bei Regalen, die in Eigenarbeit nachgerüstet wurden, besteht oft ein großes Sicherheitsrisiko für die Insassen des Transporters. Unzureichend befestigte, bzw. nicht speziell für den Fahrzeugeinbau konzipierte Regale sind somit häufig ungeeignet. Außerdem reduziert sich die Nutzlast und die Lastverteilung ändert sich.

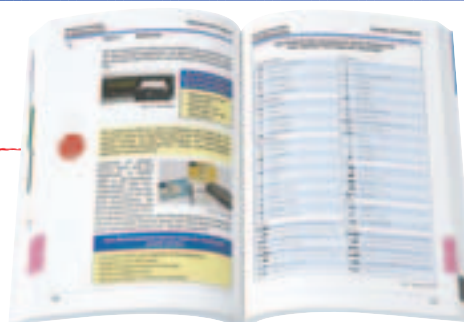
Alfred Lampen

Auf 256 Seiten: Alles zum Thema Lenk- und Ruhezeiten

10,90 €

Mit großem Sonderteil „Digitales Kontrollgerät“

Sie können Ihre Bestellung
auch faxen: 0 24 34-80 08-10



Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Lenk- und Ruhezeiten	10,90 €	

Bitte hier Adresse eintragen:

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Preis inkl. MwSt. (zzgl. Versandkosten) Gesamtbetrag: _____

Datum / Unterschrift: _____